

# „Frauen an die Spitze“

Aktionsbündnis zur Steigerung  
des Frauenanteils in den  
Führungspositionen des Sports



Sabine Radtke  
Freie Universität Berlin

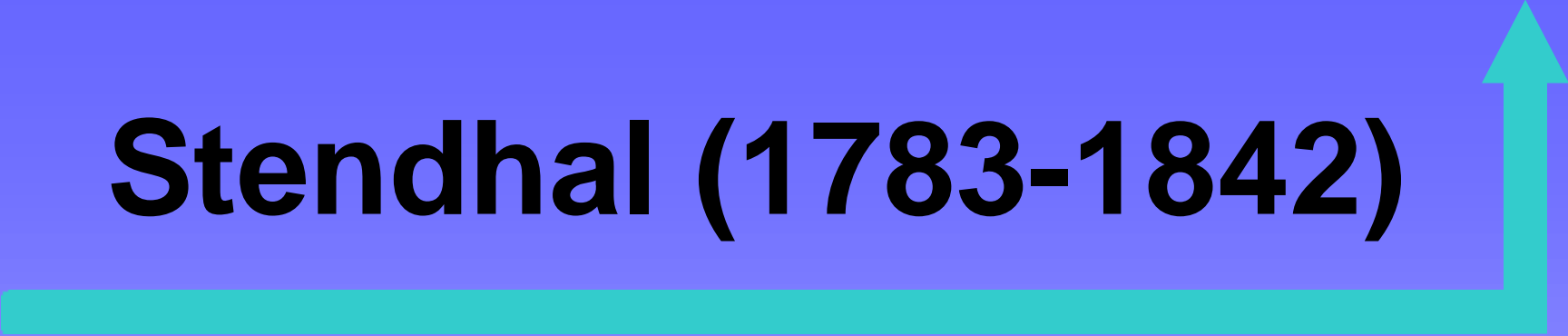


# Gliederung des Vortrags



- Weibliche Führungskräfte im Sport: Ist-Zustand in Deutschland
- Ziele des Projekts
- Struktur und Aufgaben des Projekts
- Empirische Studien und ausgewählte Ergebnisse
- Vernetzung zwischen Wissenschaft und Praxis

# Stendhal (1783-1842)



*„Der Zivilisationsstand einer Gesellschaft lässt sich am Status der Frau ablesen.“*

# Ist-Zustand in Deutschland



- Fast 40 % Frauenanteil im Deutschen Sportbund
- Mehr weibliche als männliche Mitglieder in 7 von 55 Sportverbänden
- Landessportbünde:  
20 % der Führungspositionen sind von Frauen besetzt, darunter 1 Präsidentin
- Spitzenverbände:  
9 % der Führungspositionen sind von Frauen besetzt, darunter 4 Präsidentinnen

## Geschlechterverteilung in den Führungsgremien der Spitzenverbände

Die besten Ergebnisse zugunsten der Frauen (2001):

	♂ (in %)	♀ (in %)
Rollsport-Inline	61,5	38,5
Turnen	67,5	32,5
Moderner Fünfkampf	70,6	29,4
Leichtathletik	74,8	25,2
Tanzsport	75,0	25,0
Schwimmen	77,0	23,0
Handball	79,1	20,9

# Forschungsfragen



- Sind Frauen in den Führungsgremien des Sports nicht erwünscht?
- Wird nicht genug in die Gewinnung und Förderung weiblicher Führungskräfte investiert?
- Gibt es zu wenig Interessentinnen?
- Verfügen Frauen nicht über die notwendigen Qualifikationen und Kompetenzen?

# Ziele des Projekts



- Bereitstellung von Wissen über die Geschlechterverteilung in Führungspositionen des Sports sowie über die Ursachen männlicher Dominanz
- Erhöhung des Frauenanteils in den Führungsgremien des Sports
- Gleichberechtigter Zugang für Frauen zu Einfluss und Mitbestimmung
- Verstärkte Nutzung der Erfahrungen und Kompetenzen von Frauen
- Abbau des Defizits an Führungskräften



# Struktur und Aufgaben des Projekts



## Wissenschaftsprojekt FUB

- Literaturrecherchen
- Metaanalyse vorliegender Studien
- Strukturanalyse von ausgewählten Verbänden
- **Empirische Erhebungen**
- Evaluation der Praxismaßnahmen

## Praxisprojekt DSB

- Entwicklung/Umsetzung von Konzepten der Personalentwicklung für Frauen in Verbänden und Landessportbünden
- Pflege von Netzwerken
- Betreuung der Homepage **[www.femtotop.de](http://www.femtotop.de)**

# Empirische Studien des Wissenschaftsprojekts



1. Interviews mit weiblichen Führungskräften des deutschen Sportsystems sowie Experteninterviews
2. Quantitative Befragung sämtlicher männlichen und weiblichen Präsidiumsmitglieder der Landessportbünde und Spitzenverbände sowie des DSB und NOK
3. Quantitative Befragung von Übungsleiterinnen im Deutschen Turner-Bund zur Erforschung ihres Führungskräftepotenzials



# Empirische Studien des Wissenschaftsprojekts



4. Qualitative Drop-Out-Studie
5. Interviews mit ehemaligen Hochleistungssportlerinnen zur Erforschung ihres Führungskräftepotenzials
6. Organisationsanalyse von Sportverbänden anhand der Daten von Jahrbüchern des DSB und ausgewählter Spitzenverbände

# Empirische Ergebnisse der quantitativen Befragung

## Männer

- Höheres Alter
- Häufiger Familie und Kinder
- Längere Amtsdauer
- Mehr Zeitaufwand für das Ehrenamt
- In „harten“ Ressorts
- Handels- oder Verwaltungsberuf

## Frauen

- In „weichen“ Ressorts
- Amt sich zunächst eher nicht zugetraut
- Eher an Fortbildung interessiert
- Eher von Befürwortung des Partners abhängig
- Eher teilzeit-erwerbstätig
- Erziehungsberuf



# Empirische Ergebnisse der Interviewstudie



Heutiger Typus der weiblichen Führungskraft:

- Keine Kinder oder erwachsene Kinder
- Optimale Unterstützung seitens des Partners
- Hochschulabschluss, hohe berufliche Position
- Ehemals aktive Sportlerin auf regionaler Ebene
- Geradlinige Karriere im Ehrenamt von der Vereins- auf die Bundesebene
- Kooperation mit männlichen Funktionären, Ablehnung von Quote und Frauenfördermaßnahmen, Anpassung an Strukturen

# Struktur und Aufgaben des Projekts



## Wissenschaftsprojekt FUB

- Literaturrecherchen
- Metaanalyse vorliegender Studien
- Strukturanalyse von ausgewählten Verbänden
- **Empirische Erhebungen**
- Evaluation der Praxismaßnahmen

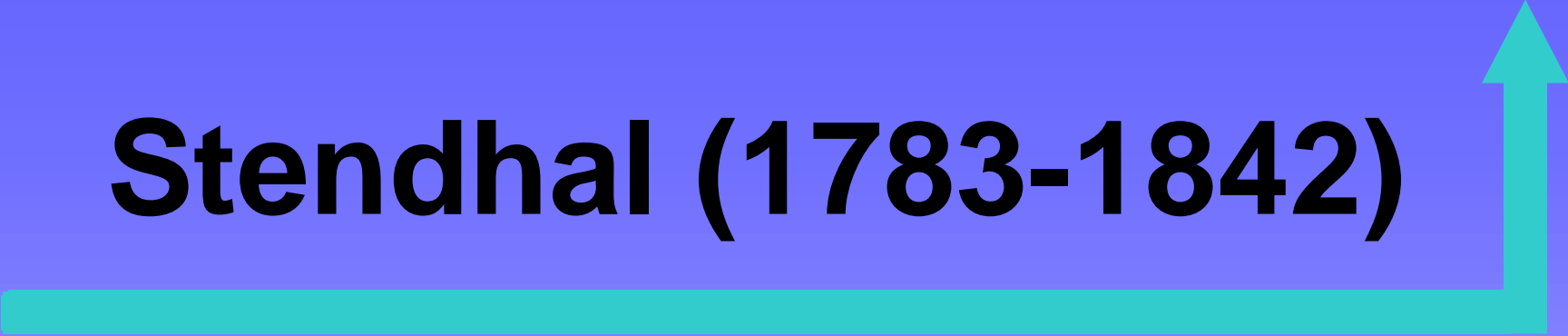
## Praxisprojekt DSB

- Entwicklung/Umsetzung von Konzepten der Personalentwicklung für Frauen in Verbänden und Landessportbünden
- Pflege von Netzwerken
- Betreuung der Homepage **[www.femtotop.de](http://www.femtotop.de)**

# Vernetzung von Wissenschaft und Praxis

- Kooperation mit 14 Spitzenverbänden/LSBs
- Tagungen zum Thema
- Konkrete Förderungsprogramme für Frauen in einzelnen Organisationen (Mentoring etc.)
- Wissenschaftliche Evaluation der Förderungsprogramme: zielgerichtete Planung, Durchführung und Erfolgsmessung durch Protokollierung der Maßnahme  
=> Veränderungen auslösen und Stabilisierungen erreichen

# Stendhal (1783-1842)



*„Der Zivilisationsstand einer Gesellschaft lässt sich am Status der Frau ablesen.“*